Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Barbara

Hallendorf - Watenstedt in Salzgitter

Gemeindebrief

März - Juni 2024

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

Sie entscheiden über das
Leitungsteam Ihrer Gemeinde

10. März 2024

KIRCHEMITMIR.DE

Kirche im Internet: www.kirche-hallendorf-watenstedt.de

An(ge)dacht

"Womit die Bibel anfängt? Na, mit Adam und Eva!" Obwohl: Adam und Eva und ihre Geschichte, sie sind ja inzwischen eher in Ungnade gefallen: "Fang doch nicht immer bei Adam und Eva an!" So sagte schon meine Mutter früher zu mir, wenn ich langatmig versuchte zu erklären, warum ich zu spät nach Hause kam. "Fang doch nicht immer mit Adam und Eva an!" So sagen die aufgeklärten Zeitgenossen: "Die hat es nicht gegeben. Ein naives, frommes Märchen."

Können Sie mit Adam und Eva etwas anfangen? Mit der Geschichte vom Menschen (gleich: Adam) und der Lebendigen (gleich: Eva)? Sicher dann, wenn Ihnen klar wird: Das ist keine Geschichtsschreibung, sondern eine Geschichte, die jeder Mensch erlebt, in seinem Leben: die Geschichte der Geburt, der Entdeckung des Verbotenen, der Versuchung und des Schuldigwerdens.

"Alles fängt mit Adam und Eva an." So mag Jesus gedacht haben, der seinen Jüngern sagt: "Auf, wir gehen nach Jerusalem!" Auf dem Weg dorthin sah Jesus schon statt der Schlange am Paradiesbaum sich selbst am Kreuz.

Eben, um seinetwillen und um unseretwillen, auch wenn es lästig ist, wenn es unangenehm ist und wehtut: Fangen wir mit dem Urgrund unserer Schuld an - damit, dass wir nämlich so sein wollen wie Gott, von Anfang an, so wie Adam und Eva am Anfang.

Ihre Pfarrerin

Gina Böhm, Pfrin.

Einführung Kirchenvorstand am 16. Juni

HALLENDORF Alles über die am 10. März stattfindende Kirchenvorstandswahl finden Sie auf den folgenden Seiten. Nach der Wahl bleibt der alte Kirchenvorstand noch eine Weile im Amt. Der neu gewählte und berufene Kirchenvorstand
wird dann im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am Sonntag, 16.Juni 2024 um 10.30 Uhr in der Hallendorfer Kirche in sein Amt eingeführt.

In diesem Gottesdienst wird auch die Arbeit des scheidenden Kirchenvorstandsmitglieder gewürdigt.

Wir möchten Sie herzlich zu diesem Gottesdienst einladen und würden uns freuen, wenn Sie durch Ihr Erscheinen die Arbeit dieser ehrenamtlich Tätigen Gemeindemitglieder würdigen.

Christa Waschk

Und was machen Sie so am 10. März 2024?

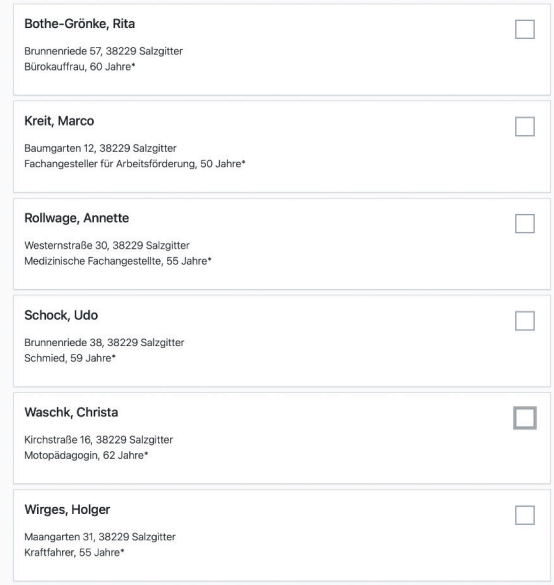
Ich mache einen Spaziergang, um den Kirchenvorstand der St.-Barbara Gemeinde in Hallendorf/Watenstedt zu wählen!

Liebe Gemeindemitglieder der Hallendorfer/Watenstedter Kirchengemeinde, am 10.03.2024 ist es wieder soweit, die Kirchenvorstandswahlen stehen an.

Warum Sie wählen sollten? Unsere Kirche lebt davon, dass es Menschen gibt, die sich als Kirchenvorstand wählen lassen, um Verantwortung zu übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Unter anderem organisieren sie Gemeindefeste, Gottesdienste, Geburtstagskaffee/besuche und vieles mehr.

Indem Sie wählen gehen, nehmen Sie Einfluss darauf, wer in den nächsten 6 Jahren die Kirche mit leiten wird. Wenn Sie Sorgen, Fragen haben oder sich über etwas in unserer Gemeinde ärgern, sprechen Sie den von Ihnen gewählten Kirchenvorstand an, um eine Lösung zu finden.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Sie sind evangelisch? Sie sind ein Gemeindemitglied der Kirchengemeinde St.-Barbara? Sie sind schon konfirmiert? Super! Alle Voraussetzungen sind für Ihre Stimmabgabe erfüllt. Dann freuen wir uns Sie am Sonntag, den 10.03.2024 von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Salzgitter-Hallendorf und von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Salzgitter Watenstedt zur Wahl des neuen Kirchenvorstands der Gemeinden Hallendorf/Watenstedt begrüßen zu dürfen. Unmittelbar davor finden noch Gottesdienste statt. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis mit. Anschließend würden wir Sie gerne zu einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen einladen. Annette Rolllwage



Bothe-Grönke, Rita
Brunnenriede 57, 38229 Salzgitter
Bürokauffrau, 60 Jahre*

Kreit, Marco
Baumgarten 12, 38229 Salzgitter
Fachangesteller für Arbeitsförderung, 50 Jahre*

Rollwage, Annette
Westernstraße 30, 38229 Salzgitter
Medizinische Fachangestellte, 55 Jahre*

Schock, Udo
Brunnenriede 38, 38229 Salzgitter
Schmied, 59 Jahre*

Waschk, Christa
Kirchstraße 16, 38229 Salzgitter
Motopädagogin, 62 Jahre*

Wirges, Holger
Maangarten 31, 38229 Salzgitter
Kraftfahrer, 55 Jahre*

Dies hier oben ist exemplarisch der Stimmzettel für die Online-Wahl, die diesmal erstmalig zugelassen war. Dort konnten alle stimmberechtigten Wahlberechtigten bis zum 4. März ihre Stimme abgeben. Wer das bisher nicht gemacht hat, muss zur Stimmabgabe am 10. März je nach Wohnsitz in die Kirche Watenstedt kommen (10.30 - 16.00 Uhr) oder ins Gemeindehaus nach Hallendorf (11.30 - 16.00 Uhr).

Die Stimmauszählung erfolgt gleich im Anschluss an die Wahl.

Kirchenvorstandswahl 2024
Kandidaten/innen für Hallendorf

Wahllokal Gemeindehaus Hallendorf: 11.30 - 16.00 Uhr

BEWEGEN. VIELFALT. ANPACKEN. GLAUBEN. WEITSICHT. EINANDER. MIT MIR.

KIRCHEMITMIR.DE KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024 MITWÄHLEN!

Rita Bothe-Grönke

Brunnenriede 57
Hallendorf

Bürokauffrau
60 Jahre

Ich stelle mich als Kandidatin für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… ich mit meiner langjähriger Erfahrung im Kirchenvorstand erneut mein Engagement und meine Fähigkeiten in die Gemeinde einbringen möchte, um die Bedürfnisse unserer Gemeindemitglieder bestmöglich zu vertreten und unsere Kirche weiterzuentwickeln.

Marco Kreit

Baumgarten 12
Hallendorf

Fachangestellter für Arbeitsförderung
50 Jahre

Ich stelle mich als Kandidat für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… ich weiterhin in unserer Gemeinde aktiv dazu beitragen möchte, dass wir eine lebendige Gemeinde bleiben. Gerade auch mit Blick auf die bevorstehenden Veränderungen in den nächsten Jahren.

Annette Rollwage

Westernstraße 30
Hallendorf

Medizinische Fachangestellte
55 Jahre

Ich stelle mich als Kandidatin für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… mir die Interessen, Sorgen und Wünsche der Gemeindemitglieder wichtig sind und um diese in die Tat umzusetzen. Damit auch in Zukunft weiterhin schöne Gemeindefeste und Gottesdienste Bestand haben und am Leben erhalten bleiben.

Kirchenvorstandswahl 2024
Kandidaten/innen für Hallendorf

Wahllokal Gemeindehaus Hallendorf: 11.30 - 16.00 Uhr

BEWEGEN. VIELFALT. ANPACKEN. GLAUBEN. WEITSICHT. EINANDER. MIT MIR.

KIRCHEMITMIR.DE KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024 MITWÄHLEN!

Udo Schock

Brunnenriede 38
Hallendorf

Schmied
59 Jahre

Ich stelle mich als Kandidat für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… das Team des Kirchenvorstandes und ich dazu beitragen möchten, das Leben in der Kirchengemeinden aufrecht zu erhalten und zu gestalten.

Christa Waschk

Kirchstraße 16
Hallendorf

Motopädagogin
62 Jahre

Ich stelle mich als Kandidatin für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… ich aktiv dazu beitragen möchte, das Gemeindeleben zu gestalten und ein Miteinander zu fördern, in dem sich jeder wohl und willkommen fühlt.

Holger Wirges

Maangarten 31
Hallendorf

Kraftfahrer
55 Jahre

Ich stelle mich als Kandidat für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… ich freundlich und aufgeschlossen bin. Ich fühle mich in Salzgitter Hallendorf sehr wohl und wünsche eine kooperative Zusammenarbeit, falls ich gewählt werden sollte.

Kirchenvorstandswahl 2024
Kandidaten für Watenstedt

Wahllokal Kirche Watenstedt: 10.30 - 16.00 Uhr

MIT BEWEGEN. VIELFALT. ANPACKEN. GLAUBEN. WEITSICHT. EINANDER. MIR.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024 MITWÄHLEN!

Georg Groh

Hüttenstraße 27
Watenstedt

Rentner
77 Jahre

Ich stelle mich als Kandidat für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… ich die Gemeinschaft, vor allem die der Kirche weiterhin unterstützen möchte.

David Schroeter

Hüttenstraße 21
Watenstedt

Physiker
34 Jahre

Ich stelle mich als Kandidat für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung, weil…

… mir die Gemeinde am Herzen liegt.

Rückblick Lebendiger Adventskalender 2023

HALLENDORF Der Dezember lud im letzten Jahr wieder fast täglich ein zur Begegnung. In dieser Zeit werden „Fenster“ geöffnet für die Menschen des Dorfes, um in der Vorweihnachtszeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob im Garten, am Fenster oder am Garagentor… Jeder Gastgeber hatte ein Gedicht oder eine Geschichte vorgetragen und lud bei kleinen Leckereien und Glühwein oder Punsch zum Mitsingen und Verweilen ein.

Vielen Dank, dass wieder viele Privathaushalte und Vereine ein „Fenster“ für das Dorf geöffnet haben!

Dorothee Glauer

Adventskonzert der Kantorei Vocale

HALLENDORF Am 9. Dezember 2023 fand in der ev. Kirche St. Barbara ein Konzert der Kantorei Vocale statt. Wer sich schon etwas früher eingefunden hatte, konnte erahnen, wieviel Vorbereitung und Zeit für Proben, Planung und Aufbau für ein Konzert nötig sind.

Unter der Leitung von Naum Nusbaum, der den Chor am Klavier begleitete, nahm die Weihnachtsgeschichte in Form von Musik und Gesang eine besondere Form an. Einige Stücke wurden von der Violinistin Natalja Reznikova begleitet.

Ein wirklich schöner Abend, der aber leider nur sehr überschaubar besucht wurde. Dennoch eine schöne Aktion der Kantorei Vocale, in kleinen Orten Salzgitters ein (zudem kostenfreies) anspruchsvolles Konzert zu geben.

Dorothee Glauer

Chorkonzert ökumenischer Chor Hallendorf

HALLENDORF Bereits seit einigen Jahren singt der Kirchenchor in der Adventszeit nicht nur im Gottesdienst, sondern auch „vor Publikum“. Anfangs noch unter freiem Himmel vor der evangelischen Kirche auf dem „Hof Rollwage“ beim Weihnachtsmarkt zwischen Glühweinduft, Feuerkörben und Grillständen. Später fanden die Konzerte in der Kirche statt. Viele Besucher des Weihnachtsmarktes gönnten sich eine kurze Pause von dem Trubel und genossen die schöne Stunde des Chorgesanges, bereichert mit schönen Texten, Gedichten und besonderen Instrumental- und Gesangseinlagen. Immer wieder ein voller Erfolg für den Chor, der wöchentlich probt.

In diesem Jahr gab es eine kleine Änderung: aufgrund des Harfenkonzertes, das in der katholischen Kirche am Tag des Weihnachtsmarktes stattfand, legten wir den Termin des Chorkonzertes auf den 20. Dezember 2023, ein Fenster des lebendigen Adventskalenders Hallendorf.

Entgegen unserer Befürchtungen, dass wohl wenige Besucher den Weg in Kälte und Dunkelheit und in der Hektik kurz vor dem Fest in die Kirche finden würden, konnten wir uns über viele, viele erwartungsfrohe Besucher freuen.

Eine gute Stunde gefüllt mit Chorgesang, Texten und Weihnachtsliedern zum Mitsingen mit Gitarren- und Cajonbegleitung, die alle Besucher und Akteure auf das Weihnachtsfest einstimmten. Anschließend luden wir auf die Empore ein zu Glühwein, Punsch und Schnittchen.

Vielen Dank, dass Sie uns durch Ihren Besuch wieder einmal zeigten, dass Sie unsere Arbeit schätzen!

Dorothee Glauer

Rückblick Hallendorfer Weihnachtsmarkt

HALLENDORF Passend zum Anlass waren die Dächer weiß beim 31. Hallendorfer Weihnachtsmarkt. Es gab wieder zahlreiche Stände mit Essen und Trinken und im Gemeindehaus tummelten sich viele Menschen um die schön dekorierten Stände mit kunsthandwerklichen Waren. Eine gute Möglichkeit, Geschenke für das Fest zu kaufen.

Doch zuvor fand traditionell in der Kirche die Marktandacht statt. Dort wurden dann auch die Zahlen für den Lebendigen Adventskalender vergeben. Erst danach öffneten die Stände am Gemeindehaus. Auch unsere Konfirmanden waren wieder voll eingespannt. Einmal am Flohmarktstand, dann am Kuchenstand, beim Stand mit Popkorn und Zuckerwatte und beim Verkauf der Lose für die Gänseverlosung. Insgesamt war es eine gut besuchte Veranstaltung, wobei man immer auch sagen muss: da geht noch mehr, was die Beteiligung angeht. Unterstützt wurde der Markt wie schon in den Jahren zuvor von der „TAG wohnen Salzgitter“. Ein Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.

Marco Kreit

Seit 50 Jahren Lichterkirche in Watenstedt

WATENSTEDT Am 3. Advent, 17. Dezember, fand die traditionelle Lichterkirche in Watenstedt statt. Und das inzwischen seit 50 Jahren!

Ebenfalls Tradition ist es, dass Marco Kreit das Licht aus Bethlehem nach Watenstedt bringt. Damit wurden dann alle Kerzen in der zuvor abgedunkelten Kirche angezündet. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst verweilten noch viel Gottesdienstbesucher bei Glühwein, Punsch sowie Gebäck und Schmalzbroten in der Kirche und genossen die besondere Atmosphäre der nur von Kerzen erleuchteten Kirche.

Als Erinnerung an dieses Jubiläum konnte im Anschluss das Friedenslicht in einem eigens für diesen Gottesdienst gestalteten Leuchter mit nach Hause genommen werden.

Andreas Roggatz

Watenstedter Frühstücksgottesdienst

WATENSTEDT Im Rahmen des letzten Gottesdienstes vor der Fastenzeit fand auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Frühstücksgottesdienst statt.

Die Besucherinnen und Besucher dieses Gottesdienstes genießen gern die besondere Atmosphäre des Kirchenraums bei einer Tasse Kaffee und einem Frühstücksbrötchen. Die Zutaten zu dem Frühstück bringen die Gottesdienstbesucher selbst mit. So entsteht jedes Jahr neu ein abwechslungsreiches Buffet. Der Kaffee sowie die Brötchen und Brot werden von der Gemeinde gestellt.

Nach dem Gottesdienst durchzog der Duft von frischem Rührei das Kirchenschiff, dass von Ilse Brandt zubereitet wurde. Ihr gilt neben Helga Schober, die die Brötchen und das Brot spendete, unser besonderer Dank.

Andreas Roggatz

Konfirmation St. Barbara 2024

Hallendorf
Sonntag, 19. Mai 2024
14.00 Uhr

Toni Marteddu

Windmühlenplatz 4
Hallendorf

Mein Konfirmationsspruch:

Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
Ps 31, 15+16

Warum ich mir diesen Spruch aus der Bibel ausgesucht habe:

Da er mich daran erinnert, wie wichtig Zeit ist. Weil man nie wirklich weiß, wie lange man noch auf der Erde lebt.

Ronja Mohr

Ilschenberg 11
Hallendorf

Mein Konfirmationsspruch:

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Joh 4,16

Warum ich mir diesen Spruch aus der Bibel ausgesucht habe:

Das erinnert mich daran, dass Gott uns liebt, für uns da ist und weil wir leben, danken wir ihm. Und Gott ist die Liebe und er hat uns beigebracht zu lieben.

Anmeldung zum neuen Konfi-Kurs

Nach Ostern nehmen wir Anmeldungen für den nächsten Konfi-Kurs entgegen. Dieser beginnt am 1.09.2024 mit einem Begrüßungs-gottesdienst um 10.30 Uhr in der ev. Kirche in Hallendorf.

Ein Elternabend findet vorab am 6.8.2024 um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehau statt.

Anmeldungen sind im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (siehe letzte Seite) möglich.

Termine & Kirchbuch

Datum	Hallendorf		Watenstedt	
	Zeit	Anlass	Zeit	Anlass
10.03.2024	10:30	Gottesdienst im GH	09:30	Gottesdienst
28.03.2024	18:00	Gottesdienst im GH mit Tischabendmahl		Einladung nach Hallendorf
29.03.2024		Einladung nach Watenstedt	09:30	Gottesdienst Karfreitag
31.03.2024	06:00	Osternacht-Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
01.04.2024	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
14.04.2024	10:30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
28.04.2024	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
09.05.2024	11:00	Freiluft-Gottesdienst zu Himmelfahrt		Einladung nach Hallendorf
19.05.2024	14:00	Konfirmations-Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
16.06.2024	10:30	Einführungs-Gottesdienst neuer KV		Einladung nach Hallendorf
23.06.2024	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
07.07.2024	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
21.07.2024	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst

Wichtige Änderungen:

Bis Ostern finden unsere Gottesdienste im Gemeindehaus statt. Nach den mit einer Kaffeetasse gekennzeichneten Gottesdienste gibt es wieder unser Kirchencafé.

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden,** er ist nicht hier.«

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Aus dem Kirchbuch:

Bestattet wurden:
Horst Fetting
Hallendorf, im Alter von 73 Jahren

Bernd Lorenz
Hallendorf, im Alter von 69 Jahren

Weitere Termine der Kirchengemeinde

Datum	Zeit	Anlass	Ort
07.03.2024	15:00	Kaffeeklatasch	Ev. Gemeindehaus
09.03.2024	10:00	Ökum. Kinderkirchen-Tag	Ev. Gemeindehaus
10.03.2024	11:30	Kirchenvorstandswahl	Hallendorf+Watenstedt
13.03.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
13.03.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
20.03.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
27.03.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
03.04.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
04.04.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
10.04.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
10.04.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
17.04.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
24.04.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
25.04.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
02.05.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
08.05.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
08.05.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
15.05.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
22.05.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
29.05.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
30.05.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
05.06.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
06.06.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
12.06.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
12.06.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
14.06.2024	16:00	Ökum. Kinderkirchen-Nacht	Ev. Gemeindehaus
19.06.2024	19:30	Chorprobe ökumen. Chor	Ev. Gemeindehaus
27.06.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
04.07.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
10.07.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,** die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL** **2024**

Kaffeeklatsch im Gemeindehaus

HALLENDORF Seit März 2023 findet an jedem 1. Donnerstag im Monat im ev. Gemeindehaus ein „Kaffeeklatsch“ statt. Einige Bürgerinnen und Bürger aus Hallendorf und Umgebung treffen sich zum Kaffeetrinken und Klönen. Dazu gibt es selbst gebackenen Kuchen, der von einigen fleißigen Frauen bereitgestellt wird. Im Anschluss an die Kaffeerunde unterhält man sich, vertreibt sich die Zeit mit Karten- und anderen Spielen. Einige Frauen machen auch Handarbeiten.

Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Einige Gäste geben auch gerne ein Trinkgeld. Der Einnahmeüberschuss aus dem Jahr 2023 in Höhe von 350,-€ wurde nun dem Kirchenvorstand als Spende zur Verwendung für die Kinderfreizeit in Otterndorf überreicht. So unterstützen die Älteren die Jungen.

Auch in 2024 findet wieder jeden 1. Donnerstag im Monat ein „Kaffeeklatsch“ statt. (Es sei denn, es ist ein Feiertag, dann wird am 2. Donnerstag Kaffee getrunken, geklönt und gespielt.) Das Betreuungsteam würde sich wünschen, dass auch weitere Gäste den Weg ins Gemeindehaus finden.

Die Veranstaltung ist für alle frei, man lernt vielleicht neue Leute kennen oder trifft die Altbekannten und kann sich mit ihnen austauschen. Ich hoffe, wir sehen uns am nächsten 1. Donnerstag im Gemeindehaus.

Holger Stormowski

Gründonnerstag beim Tischabendmahl

HALLENDORF Am Gründonnerstag, den 28. März um 18.00 Uhr, laden wir Euch ein, mit uns das Tischabendmahl zu feiern. Dieser besondere Abend erinnert uns an die letzte Mahlzeit Jesu mit seinen Jüngern.

Im Anschluss ist Zeit, um zusammen zu sitzen, gemeinsam zu essen, zu trinken und miteinander zu reden, so wie es damals Jesus mit seinen Freunden tat. Es wäre schön, wenn jeder eine Kleinigkeit für unser Mahl mitbringen würde. Der Abend ist ein gutes Beispiel dafür, wie gut es tun kann, Dinge gemeinsam zu erleben!

Rita Bothe-Grönke

Eine besondere Einladung zu Ostersonntag

HALLENDORF Ostersonntag, den 31.03.24, erwarten wir euch um 6.00 Uhr früh zu unserem festlichen Auferstehungsgottesdienst. Wir verstehen, dass es eine frühe Stunde ist, aber…wir versprechen euch, dass es sich lohnt, so früh aufzustehen. Der frühe Morgen bietet eine ganz besondere Atmosphäre…
Es ist eine Zeit, in der uns bewusst wird, wie die Welt langsam erwacht und uns die Sonne zum neuen Tag begrüßt. Es ist sicherlich eine Herausforderung so früh aufzustehen, aber trauen sie sich, mit uns diese Erfahrung zu teilen. Es ist eine Gelegenheit, den Tag auf eine ganz besondere Weise zu beginnen und unseren Glauben gemeinsam zu stärken.

Rita Bothe-Grönke

Open Air Kirche am Himmelfahrtstag

HALLENDORF Wir freuen uns, euch herzlich zu unserem diesjährigen Open Air Gottesdienst einzuladen. Am Himmelfahrtstag, den 09.05.24, möchten wir um 11.00 Uhr unter freiem Himmel am Spielplatz Kämmerchenweg einen besonderen Gottesdienst mit euch feiern. Auch in diesem Jahr begleiten uns musikalisch die Cavanetten. Erleben sie einen Gottesdienst in unserer schönen Natur. Im Anschluss ist Zeit, um zusammen zu sitzen, gemeinsam zu essen, zu trinken…

Rita Bothe-Grönke

Warum steht in allen Kirchen ein Kreuz?
Das Kreuz erinnert an Jesus, an sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung. Jesus erzählte allen Menschen vom Kommen Gottes, davon, dass er Gottes Sohn sei und dass Gott selbst die ganze Welt regieren würde. Er scharte so viele Anhänger um sich, dass die Machthaber in Jerusalem ihn loswerden wollten: Jesus wurde mit der schlimmsten Hinrichtungsmethode umgebracht, die es im Römischen Reich gab: Er wurde an ein Kreuz genagelt und starb langsam und qualvoll. Zwei Tage nach der Kreuzigung wurde Jesus von Gott auferweckt und kehrte zurück. Die ersten Christen nahmen daraufhin das Kreuz als Zeichen dafür, dass Jesus weiterwirkt: Ja, er starb. Ihr wolltet ihn loswerden, doch er lebt, er ist auferstanden. Gott ist stärker als der Tod. So wurde das Kreuz von einem Zeichen für den Tod zu einem Symbol für das Leben.

Wie soll mir ausgerechnet das Kreuz Hoffnung vermitteln?
Christen glauben, dass die Auferstehung Jesu nur die erste Auferstehung war. Gott erweckte Jesus zum Leben und wird das mit allen tun, die an ihn glauben. Darum ist das Kreuz in der Kirche und sind auch die Kreuze auf den Friedhöfen Symbole für die Hoffnung: die Hoffnung, dass der Tod zwar da ist, aber nicht das letzte Wort hat. Außerdem hat das Kreuz auch noch eine besondere Bedeutung: In ihm sind zwei Linien zu erkennen, eine waagerechte und eine senkrechte. Die waagerechte kann man als die Gemeinschaft der Menschen untereinander deuten. Die senkrechte symbolisiert die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Dort, wo sich die Balken treffen, wo der Körper Jesu hängt, da berühren sich die beiden gemeinschaftlichen Ebenen.

Warum musste Jesus überhaupt sterben?
In Jesus ist Gott selbst Mensch geworden. Das ist eine gewagte Aussage, denn wie soll das gehen? Ein Gott ist ja in vielerlei Hinsicht das Gegenteil eines Menschen: Gott ist unendlich, der Mensch hat seine Grenzen. Vor allem sterben Menschen, Gott nicht. Gott hat sich aber entschieden, in Jesus Mensch zu werden – mit allen Konsequenzen: Er wird geboren wie alle, hat Hunger wie alle, lebt wie alle, stirbt schließlich. Er muss alles durchmachen, was ein Mensch durchmacht.

Einige Kruzifixe sehen brutal aus, die Rippen stehen hervor, Blut läuft am Körper herunter. Warum musste Jesus bei seinem Tod so leiden?
Gott hat sich auf diese Weise gerade auch denen zugewandt, die leiden müssen und gequält werden. Gott ist eben wirklich Mensch geworden, kein unverwundbarer Superheld, sondern einer, der blutet, wenn man ihn verletzt.

FRANK MUCHLINSKY evangelisch.de

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeffer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1–8

Konfis im KZ-Gedenklager Drütte

Am Samstag vor Volkstrauertag besuchten 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Salder, Buchmachtersen und Hallendorf zusammen mit einigen Eltern, den Teamerinnen und Frau Böhm die KZ-Gedänkstätte in Drütte.

Zuerst wurde allen in einem Raum anhand eines Modells das Gelände der damaligen Hermann-Göring-Werke mit dem KZ gezeigt. Es wurden die Entstehung des Hüttenwerks und der Stadt Salzgitter in der NS-Zeit erläutert und die allgemeinen Lagerstrukturen von Arbeits- und Vernichtungslagern in Deutschland erklärt. Drütte war eine Außenstelle des KZ Neuengamme. Es gab eine Übersichtskarte auf der die Lager mit Punkten markiert waren. Es waren unglaublich viele! Allein in Salzgitter gab es 3 Standorte.

Das KZ in Drütte wurde 1942 unter einer Hochstraße eingerichtet. Es waren am Ende bis zu 3000 Häftlinge auf engstem Raum untergebracht. Die Menschen wurden hier aufgrund ihrer politischen Ansichten, ihres Glaubens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft inhaftiert. Es war ein Abeitslager, in dem die Häftlinge hauptsächlich für die Herstellung von Geschoss- und Granathülsen eingesetzt wurden. Das war eine körperlich sehr schwere Arbeit. Es wurde in drei Schichten rund um die Uhr gearbeitet.

Nachdem sich alle einen Überblick verschafft haben, ging es von der Hochstraße runter auf den Platz des Lagers vor den Unterkünften. Hier fanden die Appelle statt, bei denen die Häftlinge auch im Winter oft stundenlag still stehen mussten. Einmal in der Woche mussten alle, egal bei welchem Wetter, vollständig entkleidet durch einen Waschtrog schwimmen. Hierbei und bei den Apellen wurde vermeintlich kontrolliert, wer noch gesund und arbeitsfähig ist. Es war aber hauptsächlich eine Schikane, bei der die schwachen aussortiert werden sollten. Die Apelle fanden natürlich zusätzlich zu der harten Arbeit statt. Die Häflinge waren hierbei und auch sonst der Willkür der Wärter ausgesetzt. Wer auffällt, hinfiel oder krank wurde musste mit Schlägen als Strafe rechnen oder wurde der Sabotage beschuldigt und als Warnung für die anderen Häftlinge in der Nähe des Lagerplatzes hingerichtet. Wer krank, am Ende seiner Kräfte oder aufgrund der Schläge nicht mehr arbeitsfähig war, wurde in die Vernichtungslager abtransportiert.

Bei unserem Besuch in Drütte war es auch kalt. Aber wir hatten warme Kleidung an. Die Erzählungen unserer Betreuerin waren sehr eindrücklich und haben uns sehr betroffen gemacht. Man kann sich kaum vorstellen, wie Menschen das aushalten und überleben konnten. Genauso schwer ist es vorstellbar, dass Menschen, die hier jeden Tag über die

Aus den Konfi-Gruppen

Hochstraße zur Arbeit gegangen sind, nichts von dem Lager bzw. den Schikanen und menschenfeindlichen Bedingungen mitbekommen haben.

Nach den Schilderungen auf dem Lagerplatz haben wir uns die Ausstellung in den ehemaligen Baracken unter der Hochstraße angeguckt. Hier waren u.a. die Räume, in denen die Bettentürme standen, mit Stahlkuben nachgebildet worden. Die Häftlinge mussten in drei Etagen schlafen und sich in den Hochzeiten zu dritt ein Bett teilen. Bestenfalls arbeiteten sie dann in unterschiedlichen Schichten aber es kam auch vor, dass alle drei Häftlinge gleichzeitig versucht haben in den schmalen Betten zu schlafen. In der Ausstellung, wird über die Ernährung berichtet, die Kleidung der Häftlinge und die ärztliche Versorgung, die eigentlich keine war. Alles was wir hörten, lässt uns erschrocken und betroffen zurück.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich am Ende der Führung in Kleingruppen mit dem Gehörten und Gesehenen auseindergesetzt und Fragen dazu beantwortet.

Was nimmst du für dich mit? Was hast du heute gelernt und v.a. Was können wir heute tun, damit so etwas NIE WIEDER passiert? Was kannst du in deinem Alltag bewirken?

Die Konfirmanden haben darauf folgende Antworten gefunden:

Handle verantwortungsbewusst, prüfe deine Quellen! Sei deinen Mitmenschen gegenüber tolerant! Habe Respekt vor der Vielfalt der Menschen! Hinterfrage dein Handeln! Bleib im Dialog mit deinen Mitmenschen und mache den Mund auf, wenn du unrecht erlebst! Übernimm Verantwortung für dein Handeln!

Am Ende haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden noch Blumen mit ihren Wünschen für die Zukunft in Bezug auf die heutigen Eindrücke niedergelegt.

Fiete und Alexandra Boll

Konfi-Freizeit Hohegeiß 2023 - Teil 2

Nach einem Frühstück und dem Morgenkreis begannen wir den Montag mit einer weiteren Arbeitseinheit zum Thema Taufe. Wir bearbeiteten die Geschichte vom Afrikaner der von Phillipus getauft wurde. Nach einer kurzen Pause wanderten wir über den Waldweg, und gingen zum Kistenklettern über. Auf dem Platz angekommen wurde die Gruppe geteilt. Eine Gruppe legte mit Waldfunden ein Naturmandala, während die andere Gruppe schon fleißig am Klettern war. Fiete siegte mit 14 gestapelten Kisten. Gut gelaunt kamen wir wieder in der Jugendherberge an. Zum Abendessen gab es Pizza als leckeres Highlight des Tages.

Am Dienstag ging es dann schon mit riesigen Schritten auf Fietes Taufe zu. Eine Gruppe bereitete die Taufkerze vor während die andere den Ort der Taufe erkundete. Die dritte Gruppe gestaltete das Taufkleid mit Fietes Namen seinem Taufspruch sowie einem Regenbogen Symbol. Zum Mittag gingen wir zu der Stelle an dem der Lianengang stattfand. Schon beim hinsehen wusste ich, dass ich da nicht hochgehen werde, weil ich Höhenangst habe. Aber ich konnte der Sicherung dienen.

Zum Abschluss des Tages aßen wir leckere Pfannkuchen. Zum Ausklang des Tages hörten wir in unseren Zimmern eine Fantasiereise. Das war so entspannend, dass wir nach kurzer Zeit einschliefen.

Eine Überraschung gab es vorher noch im Abendkreis. Das Frühstück für den nächsten Tag sollte um 9:30 Uhr stattfinden und nicht wie sonst mitten in der Nacht um 8:30 Uhr.

Ronja Mohr & Toni Marteddu
Konfis 2024

Osterhasenbild aus Eierkorton

Dazu braucht Ihr:

- Verpackungs- oder Kartonreste
- Pappe
- leere Eierkartons
- Wasserfarben
- Pinsel, Becher mit Wasser
- Bastelkleber, Schere, Filzstifte

So geht's:

- Zuerst schneidet Ihr aus dem Eierkarton mit der Schere die Spitzen heraus.
- Dann könnt Ihr sie mit Wasserfarben bemalen, benutzt aber wenig Wasser damit die Farben schön leuchten.
- Mit den Filzstiften malt Ihr Augen und das Hasenschnäuzchen auf und schon hat Euer Hase ein Gesicht.
- Aus dem Eierkarton schneidet Ihr noch mit der Schere zwei Hasenohren aus.
- Aus den Kartonresten könnt Ihr nun noch eine ovale Form, wie ein Ei ausschneiden. Denkt daran es gross genug auszuschneiden, damit Euer Hase ,Platz darauf hat.
- Nun klebt Ihr die Ohren und das Hasengesicht mit dem Bastelkleber darauf und wenn Ihr möchtet, könnt ihr mit den Stiften noch einen Schmuckrand für das Ei malen
- Noch ein T-Shirt für den Hasen gemalt und fertig ist Euer Osterhasenbild.

Euch viel Spaß beim Basteln und eine schöne Osterzeit

Jonte - Ein Weihnachtswichtel

Mit einem großen Wunsch starteten die Regenbogenkinder dieses Jahr in die Weihnachtszeit: sie wollten gerne einen Wichtel in der Gruppe haben.

Dieser Wunsch ging in Erfüllung und mit einer Rakete kam Jonte, der Weihnachtswichtel geflogen und landete in der Regenbogengruppe.

In der Nacht baute er sich ein kleines Häuschen und an diesem baute er jeden folgenden Abend, bis er fertig.

Zu sehen bekamen wir den Wichtel leider nicht. Er verbrachte tagsüber die Zeit in seinem Häuschen und kam erst heraus, wenn alle Kinder und großen Leute weg waren. Dann drehte er abends seine Runden durch den Kindergarten und stellte dabei allerhand Unsinn an.

Er versteckte Spielzeug, hinterließ matschige Schuhspuren oder verlor seinen Zauberglitzer, den die Kinder für ihn wieder einsammelten.

Zum Dank, dass die Kinder für ihn alles wieder in Ordnung brachten, legte er jeden Morgen einen kleinen Brief und eine Adventsüberraschung vor die Tür seines Häuschens.

Am letzten Kindergartentag vor den Weihnachtsferien verabschiedete sich Jonte mit einem netten Brief und

hofft, dass Ihn die Kinder in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit wieder in die Gruppe wünschen. Und wer weiß, vielleicht zieht er ja wieder ein.

Franziska Lilie

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch **MAI** **2024**

Notruf 112 - Ersthelferkurs im Kindergarten

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit, unsere zukünftigen Schulkinder absolvierten ihren Erste Hilfe Kurs im Kindergarten.

Zunächst trafen sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Bewegungsraum. Die Aufregung war riesengroß. Und dann ging es auch schon los. Herr Neumann, der Kursleiter, klärte die Kinder darüber auf, was Erste Hilfe überhaupt bedeutet. Eifrig berichteten die Kinder von ihren Erfahrungen und konnte viele der Fragen bereits beantworten.

Sogar die Notrufnummer für die Feuerwehr und die Nummer der Polizei kannten schon einige. Danach konnten sie endlich aktiv werden. Jedes Kind durfte einen richtigen Notruf ausprobieren, natürlich mit dem „Übungstelefon“, das war richtig toll. Schließlich lernten sie, wie man unterschiedliche Verbände anlegt, von Kopf, Arm und Bein war alles dabei.

Dann ging es ans selbst ausprobieren. An sich selbst und in 2er Teams legten sie sich die unterschiedlichsten Verbände an. Es wurde viel probiert und viel gelacht. Die Kinder hatten großen Spaß. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde, die ihnen die Teilnahme am Erste Hilfe Kurs bescheinigte.

Dann gingen alle Kinder glücklich in ihre Gruppen zurück und spielen noch heute gerne in Rollenspielen „Erste Hilfe“.

Melanie Abendroth

Wichtige Nummern und Hinweise

Pfarramt St. Barbara für Hallendorf und Watenstedt:
Pfarrerin Ina Böhm
Maangarten 22a
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 49 27
Mail: ina.boehm@lk-bs.de
www.kirche-hallendorf.de
Kontoverbindung bei der Nord/LB:
DE79 2505 0000 0003 8082 50

Gemeindebüro:
Monika Ludewig
Mail: hallendorf.pfa@lk-bs.de
Kontakt: siehe oben
Donnerstags 16.00 -18.00 Uhr

Kindergarten und Krippe „Hand in Hand“ Hallendorf:
Leiterin: Karin Esser
Westernstraße 12
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 30 35
hallendorf.kita@lk-bs.de

Küster/in Hallendorf:
Gemeindehaus + Kirche:
Annette Rollwage
Außengelände: Friedhelm Schenk

Kirchenvorstand St. Barbara:
Ina Böhm (geschäftsführende Pfarrerin), Andreas Roggatz (1. Vors.), Marco Kreit (2. Vors.), Rita Bothe-Grönke, Georg Groh, Carola Hoinza, Annette Rollwage, Christa Waschk

Kaffeeklatsch:
Jeden 1. Donnertag im Monat
ab 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Georg Groh

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Evangelischer Frauentreff:
Jeden 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Gudrun Rollwage

Ökumenische Kinderkirche:
Zu bestimmten Projekten im Jahr
Kontakt: Marco Kreit

Ökumenischer Kirchenchor:
Jeden Mittwoch
19.30 Uhr (Gemeindehaus)
Nicht in den Ferien!
Kontakt: Dorothee Glauer

Spielenachmittage:
Jeden letzten Donnerstag im Monat
Kontakt: Rita Bothe-Grönke

Impressum

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Adresse siehe Pfarramt oben links

Verantwortlich:
Geschäftsführende Pfarrerin Böhm

Gestaltung / Auflage / Druck:
Marco Kreit / 800 /
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen

In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage werden Fotos von kirchlichen Veranstaltungen veröffentlicht. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie oder Ihr Kind in diesem Rahmen veröffentlicht werden, dann geben Sie uns bitte vorab einen Hinweis.

Nächster Gemeindebrief:
Juli 2024